

Presseinformation

22. September 2020

Sieben Workshops kostenlos zu vergeben: Probleme lösen mit „Design thinking“

Braunschweigisches Landesmuseum unterstützt gemeinnützige oder ehrenamtliche Initiativen / Vereine bei Problemlösungen mit neuen Denkansätzen

Im Rahmen der Sonderausstellung „Social Design – Wie wollen wir leben“ vergibt das Braunschweigische Landesmuseum kostenlos sieben Workshops, die im Sinne einer Kurz-Fortbildung Haltung und Werkzeuge des „Design Thinkings“ vermitteln. Bewerben können sich gemeinnützige oder ehrenamtliche Vereine / Initiativen, die mit diesem menschenzentrierten kreativen Ansatz konkrete Probleme oder Fragestellungen neu angehen möchten. Je nach Wunsch können halb- oder ganztägige Workshops durchgeführt werden, für maximal 8-10 Personen aus einer Organisation. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2020, die Workshops sollten bis zum 28. Februar 2021 durchgeführt worden sein. Interessierte Bewerber*innen können sich mit einem kurzen Porträt ihrer Organisation / Initiative und ihrer Fragestellung per e-mail wenden an: buchung.blm@3landesmuseen.de, Tel (0531) 1225 2424.

„Design Thinking“ ist ein Ansatz, der dabei helfen soll, Probleme zu lösen und neue Ideen zu entwickeln – und zwar genau wie bei klassischen Design-Prozessen in erster Linie vom Menschen ausgehend, also dem zukünftigen Nutzer/Anwender/Konsumenten eines Produktes oder einer Dienstleistung.

Pressestelle Braunschweigisches Landesmuseum:

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4400, Mobil 0163 – 5917 114,
E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de